

EAST- WEST TALENT LAB 2015

OPEN FRAME AWARD

WETTBEWERB FÜR EXPERIMENTALFILM UND VIDEOKUNST

SCREENING
23.04.2015
16:00 Uhr
60 min

Caligari Film Bühne
Marktplatz 9
65185 Wiesbaden

Wichtiger Bestandteil des Labs ist der von der BHF-BANK-Stiftung ausgelobte Open Frame Award – Wettbewerb für Experimentalfilm und Videokunst, der mit 5.000 Euro dotiert ist. Die Jury ist mit Inke Arns (künstlerische Leiterin des Hartware MedienKunstVereins, Dortmund), Fabian Schöneich (Kurator des Portikus, Frankfurt am Main) und Florian Wüst (Künstler und freier Filmkurator, Berlin) auch dieses Jahr hochkarätig besetzt. Die zwölf Beiträge der zweiten Wettbewerbsausgabe zeichnen sich durch vielfältige Bezüge auf die Film- und Kunstgeschichte aus – von der Formsprache des klassischen Experimentalfilms über Figuren der literarischen Avantgarde des 20. Jahrhunderts bis hin zu Klassikern der jüngeren Architekturgeschichte. Dabei begegnen sich Found-Footage- und Diary-Film, Performance und Computerspiel. Nicht zuletzt werden auch die medialen Zeugnisse der jüngeren Geschichte und der gesellschaftlichen Gegenwart befragt. Die Kriege des späten 20. Jahrhunderts und ihre Folgen, die Hoffnungen und Ängste, die sich an die EU-Osterweiterung knüpfen, oder auch das beharrliche Fortleben antiquierter Genderstereotypen finden in den Arbeiten ihr Echo.

Die Filme des Programms sind zusätzlich im Loop in der Ausstellung im Museum Wiesbaden zu sehen.

No Signal Detected

Ungarn 2013 / 3 min, digital film file, colour, no dialogue

Regie: Péter Lichter

Ein rhythmischer Kampf zwischen digitalem und chemischem Zerfall.
A rhythmic combat of digital and chemical decay.

This Time, Last Year

Rumänien 2014 / 14 min, digital film file, colour, eng OmeU

Regie: Ana Maria Savin

Ein Homemovie über die fast symbiotische Freundschaft zwischen zwei Mädchen und die Folgen, die das Auftauchen einer dritten Person mit sich bringt. Mit einer rohen Ästhetik zwischen Tagebuch- und Found-Footage-Film erforscht der Film auch die Täuschungen und Verschiebungen, die mit dem Erinnern einhergehen.

A home-movie, which depicts an almost symbiotic friendship between two girls and what happens when a third person comes between them. With a raw aesthetic on the border between diary film and found footage, the film also explores the implications of memory and its deceitful alterations.

Internationale Premiere

Revelion 2014 / New Year's Eve 2014

Rumänien 2014 / 3 min, HD, Farbe, OmeU

Regie: Artur Boruzs

Wenn mit dem 1. Januar 2014 in Großbritannien das Arbeitsverbot aufgehoben wird, steht eine Invasion zu befürchten: eine Invasion von RumänInnen, die wieder einmal allen einen Schritt voraus sind.

There is an invasion expected, starting on 1st January 2014, when the working rights ban is lifted for Great Britain – an invasion of Romanians, who are, yet again, one step ahead of everyone else.

Internationale Premiere

Sky Lines

Serbien 2013 / 10 min, HD, s/w, ohne Dialog

Regie: Nadine Poulain

Ein formalistischer Film, der durch Wiederholungsstrukturen und ein extremes Sounddesign eine Atmosphäre latenter Bedrohung erzeugt. Während sich Gruppen abstrakter Linien wie choreografiert über die Leinwand bewegen, verändern sich Raum und Atmosphäre fortwährend und ein Gefühl der Spannung und Instabilität entsteht.

A formalist film, in which an underlying threat slowly develops via repetition and an extreme sound design. As sets of choreographed lines dance across the screen, space and perception alter continuously and a sense of suspense and instability manifests itself.

Sjezd

Tschechien, Deutschland, Schweiz 2014 / 6 min, digital film file, colour, no dialogue

Regie: Martin Kohout

Ein kurzes Video, das während eines Kurzaufenthalts im sommerlichen Tessin nur mit Hilfe eines Smartphones gefilmt wurde.

A short video shot entirely on a smart phone during a short summer stay in Ticino.

Internationale Premiere

Urgestein

Deutschland 2014 / 8 min, digital film file, colour, OmeU

Regie: Lena Reidt

Ein friedliches Dorf irgendwo in Deutschland und das offene Geheimnis um einen Täter,

der von einer wissenden Gemeinde gedeckt wird. Strukturen und Mythen, die so alt sind wie unsere Zivilisation, bringen ZeugInnen und Opfer zum Schweigen. Das Vertraute und das Grauenhafte liegen oft so nah beieinander, dass die Wahrheit schwer zu ertragen ist.

A peaceful village somewhere in Germany. A community covering for a criminal with an open secret. Structures and myths as old as our civilization

silence witnesses and victim alike. The familiar and the horrific are often so closely tied to one another that the truth is hard to take.

Handbook

Deutschland 2014 / 4 min, 16mm, colour, no dialogue

Regie: Tobias Sauer

„Fingerabdruck“, „Handschrift“: Diese Begriffe machen deutlich, dass Hände nicht nur Werkzeuge, sondern ein wesentliches Identifikationsmerkmal – und Kommunikationsmittel – des Menschen sind. Man kann in Händen lesen wie in einem Buch. Aber man braucht ein zweites Buch, um ihre Zeichen zu entschlüsseln.

“Fingerprint”, “handwriting”: these terms indicate that hands are not just tools, but important means of identification and communication. You can read hands like a book. But you need a second book to interpret their signs.

Naše Telo / Our Body

Serbien, Deutschland, Bosnien und Herzegovina, 2015 / 14 min, HD

Regie: Dane Komljen

Von hier aus ist alles zu sehen: das Meer zur Rechten, die Berge zur Linken und dazwischen der Himmel.

From here, you can see everything: the sea to the right, the mountains to the left, the sky in between.

Deutschlandpremiere

Ausstellung / Exhibition

Mass Ornament #1. Watch out for gorillas in your midst

Serbien 2014 / 30 min, 3-Kanal-Videoinstallation, OmeU

Regie: Marta Popivoda, Ana Vujanović

Die Arbeit untersucht eine umstrittene Massenperformance aus der Spätphase Jugoslawiens: die Feiern zum Tag der Jugend (*slet*) im Jahr 1987 – ein hybrides sozialistisches Spektakel, das bereits deutliche Anzeichen des bevorstehenden

Zerfalls des Landes in sich trug, die die ZuschauerInnen aber anscheinend nicht „sahen“. Diese „blinden ZuschauerInnen“ sind die ProtagonistInnen des Videos.

The work investigates a controversial mass performance from the late Yugoslav era –the Youth Day celebration (“slet”) in 1987. The slet was a hybrid socialist spectacle that displayed striking signs of the country’s imminent collapse, which spectators seemingly didn’t “see”. We take the “blind” spectators as the video’s main protagonists.

Deutschlandpremiere

Essen vom Boden der Geschichte

Deutschland 2014 / 4 min, 1-Kanal-Videoinstallation, OmeU

Regie: Sita Scherer

Wir sammeln Kürbisse vom Friedhof und kochen daraus Suppe. Wir pflanzen Salbei auf Gräbern. Warum keine Tomaten dort pflanzen, wenn doch jeder Boden eine Geschichte hat. Ausgangspunkt des Gedankenspiels ist ein Industriepark auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes Kassel Waldau, der während der NS-Zeit als Werksflugplatz von der Firma Fieseler Flugzeugbau genutzt wurde.

We gather pumpkins from the cemetery to make pumpkin soup. We plant sage on the graves. Why not plant tomatoes there? After all, every soil has its own story. The departure point for this thought experiment is an industrial park on the grounds of the former Kassel Waldau airfield, which was used as a factory airport by the Fieseler aeronautics company under the Third Reich.

Ya Ne Go

Russland 2014 / 4 min, 1-Kanal-Videoinstallation, OmeU

Regie: Kirill Adibekov

Eine rhythmische Improvisation, ausgehend von einem Textfragment aus dem Tagebuch des frühen sowjetischen Schriftstellers Juri Olescha.

A rhythmic improvisation based upon a fragment of early Soviet writer Yuri Olesha's diary.

Internationale Premiere

FESTIVAL
DES MITTEL-
UND
OSTEUROPÄISCHEN
FILMS

goEast >

WIESBADEN
22.04. – 28.04.2015

Skyscrapers Aren't Only About Height

Deutschland 2014 / 7 min, 1-Kanal-Videoinstallation eng, it OmeU

Regie: Andrew de Freitas, Curtis McLean

Eine Kombination aus halb ausformulierten fiktionalen Figuren, kryptischem Onscreen-Text und Collagen gesprochener Notizen. Die Arbeit lässt sich kaum als vollständiger Film bezeichnen, doch das ist Teil seines Charmes. Zusammen ergeben die Fragmente ein komplexes Gedicht über den massenhaften Niedergang menschlicher Intelligenz.

Another blend of half-formed fictional characters, cryptic onscreen text and collages of voice notation. "Skyscrapers Aren't Only About Height" barely coheres into a fully realized film, but that's part of its charm. Collectively, the fragmentary moments form a confounding poem on the mass decline of human intelligence.

Ausstellung:

Museum Wiesbaden: Do, 23.04. bis So, 03.05.

Vernissage: Do, 23.04. / 18:00